https://www.gen-ethisches-netzwerk.de/node/2760

Gen-ethischer Informationsdienst

Unterstützung

Bisher haben Sie vermutlich noch nichts von Steve Marsh gehört. Marsh ist oder besser: war ein australischer Ökobauer - denn er ist gerade im Begriff, seine Farm zu verlieren. Weil seine Nachbarn gentechnisch veränderten Raps angebaut haben, der bei Wind die Felder von Steve Marsh kontaminierten, hat er seine Öko-Zertifizierung eingebüßt. Und weil es Down Under keine Regulierung des Anbaus von gv-Pflanzen gibt, außer freiwillige Absprachen mit Abständen von lächerlichen fünf Metern, ist offen, ob Marsh seinen Schaden jemals ersetzt bekommt. Am 10. Februar beginnt sein Prozess - und es kann sein, dass Marsh in ein paar Jahren so berühmt sein wird wie der kanadische Landwirt Percy Schmeiser, der sich jahrelang vor Gericht mit dem US-Branchenprimus Monsanto prügelte - das wird die Zukunft zeigen! Was die Zukunft nicht zeigen wird, sondern schon jetzt glasklar ist: Steve Marsh braucht unsere Unterstützung! (Kontakt über www.savefoodfoundation.org oder das Büro des GeN: 030/6857073).
Eine interessante Lektüre wünscht
Die GID-Redaktion

Informationen zur Veröffentlichung

Erschienen in:
GID Ausgabe 222 vom April 2014
Seite 2